

Faktenblatt VeloLab Repair

Kurzbeschrieb

VeloLab Repair ist ein Projekt auf Sekundarstufe 1 und 2 und hat folgende Ziele:

- Stärkung des Selbstwertgefühls, der Eigeninitiative und der Selbständigkeit
- Mehr Bewegung und dadurch bessere Gesundheit
- Sicherheit im Strassenverkehr
- Förderung der Velonutzung
- Einblick in die Ausbildung zur Velomechaniker:in

Wieso als Schule teilnehmen?

- Höhere Sicherheit durch gut gewartete Velos (z.B. Licht und Bremsen)
- Positiver Einfluss auf die Aufnahmefähigkeit durch mehr Bewegung
- Weniger Elterntaxi
- Jugendliche lernen Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Reduktion von Vandalismus, mehr Achtsamkeit im Umgang mit Velos
- Förderung der Chancengleichheit

Ausrüstung Werkstatt

Idealerweise stellt die Schule einen Raum zur Verfügung, der abgeschlossen werden kann. Jede Schulwerkstatt wird von Veloplus mit Werkstatt-Material im Wert von ca. CHF 650.- ausgerüstet.

Betreuung

Die Jugendlichen sollen mit diesem Projekt lernen, sich selbständig zu organisieren und zu arbeiten. Dennoch sollte gerade in der Aufbauphase oder bei Konfliktsituationen und Fragen eine Lehrperson als Betreuungsperson zur Verfügung stehen und die Jugendlichen unterstützen.

Rechtliches

Die Werkstatt VeloLab Repair funktioniert nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das heisst, die ausgebildeten Jugendlichen zeigen ihren Mitschüler:innen, wie sie ihr eigenes Velo reparieren können. Die Jugendlichen selbst reparieren keine Velos auf Auftrag. Aus diesem Grund sind sie auch nicht haftbar für irgendwelche Schäden. Im Zweifelsfall leiten die Jugendlichen ihre Mitschüler:innen an eine:n ausgebildeten Velomechaniker:in weiter.

Kosten Verbrauchsmaterial

Jede teilnehmende Schule/Werkstatt erhält ein Konto bei Veloplus mit einem Startguthaben von CHF 100.-. Einkäufe von kleinerem Verbrauchsmaterial (Kleber, Flickmaterial, Putzmittel, etc.) können direkt dem Konto abgebucht werden. Wir empfehlen, dass grösseres Verbrauchsmaterial wie Schläuche, etc. von den Werkstattbenutzer:innen nach Absprache mit der/dem Schulvelomechaniker:in selbstständig gekauft werden müssen, bevor zusammen das Velo geflickt wird. Es ist auch möglich, dass die Schule gewisse Beträge vorbeahlt (direkt Zahlung auf das Veloplus-Konto) und die Werkstattbenutzer:innen die jeweiligen Beträge in ein Kässeli zahlen, welches dann wiederum der Schule übergeben wird.

Kosten Ausbildung

Die Kosten für die Ausbildung der Jugendlichen belaufen sich auf CHF 400.-. Diese Kosten werden je nach Situation von der Schule, Gemeinde und/oder Kanton übernommen. VeloLab Repair hilft bei Abklärungen mit Kantonen mit.

Konkurrenz örtliches Gewerbe

Veloplus unterstützt das Projekt VeloLab Repair mit dem Hintergrund der Nachwuchsförderung bei den Velomechaniker:innen. Das örtliche Gewerbe profitiert davon ebenfalls. Einerseits wird allgemein die Velonutzung gefördert, das heisst, die Nachfrage nach Velos und deren Unterhalt steigt. Andererseits fördert dieses Projekt auch das Interesse am Beruf Velomechaniker:in und wirkt so dem Fachkräftemangel entgegen.

Jugendliche aus der VeloLab Werkstatt unterstützen ihren Mitschüler:innen. Das Projekt ist auf die teilnehmende Schule beschränkt. Es werden nur kleinere Reparaturen durchgeführt.

Wie weiter?

Das VeloLab Repair ist nur eine von vielen Möglichkeiten Jugendliche wieder vermehrt zum Velofahren zu motivieren. Weitere Informationen zur velofreundlichen Schule, Unterrichtsvorschlägen, Kursangeboten für Jugendliche, Bike2school, Defi Velo etc. gibt es auf: www.schule-velo.ch